

Inhalt

Einleitung	7
HERMANN BAUSINGER Kannitverstan. Vom Zuhören, Verstehen und Mißverstehen	9
ERICH ZENGER »Gib deinem Knecht ein hörendes Herz!« Von der messianischen Kraft des rechten Hörens	27
GERT UEDING »Niemand kann größerer Redner sein als Hörer.« Über eine Rhetorik des Hörens	45
JOACHIM ERNST BERENDT Ich höre, also bin ich	69
REINER UNGLAUB »Sprich, damit ich dich seh.« Wahrnehmung ist Unterwegssein, ist Gespräch	91
HANS-PETER ZENNER Töne aus dem Ohr: der kleine Mann, der Motor und die Dezibel oder Die Schallverarbeitung des Ohres	113
AUGUST EVERDING Lust am Wissen durch Hören	123
JÜRGEN WERTHEIMER Hörstürze und Klangbilder. Akustische Wahrnehmung in der Poetik der Moderne	133

HELGA DE LA MOTTE-HABER	
Radio(un)kultur	145
HORST WENZEL	
Die Empfängnis durch das Ohr. Zur multisensorischen Wahrnehmung im Mittelalter	159
PETER HÄRTLING	
Sprich, damit ich schreibe	181
HANS-GEORG GADAMER	
Über das Hören	197
JOACHIM KÜCHENHOFF	
Sprache, Symptom, Unbewußtes – die Hörwelt der Psychoanalyse .	207
THOMAS VOGEL	
Über das Radio-Hören. Ein Werkstattgespräch	227
Autoren	253